

# SCHOOL-SCOUT.DE

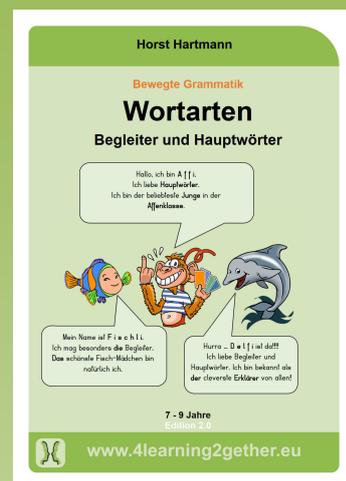
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Wortarten: Begleiter und Hauptwörter*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



### Zum Konzept

Das Konzept der „Bewegten Grammatik“ verbindet die oft trockene und kognitive Vermittlung von Inhalten mit bewegungsorientierten Elementen, schülerbezogenen Dialogen und Anwendung in spielerischen Situationen.

### Zum Inhalt

Die deutsche Sprache umfasst (je nach Zählweise) gegenwärtig knapp 500 000 Worte. Diese werden in 10 Wortarten unterteilt. Egal, wie groß unser individueller Wortschatz ist, sollten wir mindestens 8 dieser 10 Wortarten beherrschen.

Dieser Band behandelt die Wortarten „Artikel“ und „Nomen“. Der Altersstufe entsprechend werden dafür die Begriffe „Begleiter“ und „Hauptwort“ benutzt. Übungs- und Anwendungsbeispiele ergänzen die Definitionen und Erklärungen.

### Übungen

Je nach Arbeitsform (digital, Kopiervorlagen) können die Übungen, die im Heft gelöst werden sollen, auch digital über die interaktive PDF-Datei erarbeitet werden.

### Lösungen

Die Lösungen werden in die grün unterlegten Felder eingetragen.  
Eine zusätzliche Lösungsdatei ist beigefügt.

Inhalt	Seite
<b>Methodisch-didaktische Hinweise</b>	<b>3</b>
<b>Affi, Fischli &amp; Delfi</b>	<b>4</b>
<b>A Begleiter</b>	<b>4 – 6</b>
Basiswissen	4 – 5
Übung	6
<b>B Hauptwörter</b>	<b>7 – 15</b>
Basiswissen	7
<b>Männliche Hauptwörter</b>	<b>8 – 10</b>
Übungen	9 – 10
<b>Weibliche Hauptwörter</b>	<b>11 – 12</b>
Übungen	12
<b>Sächliche Hauptwörter</b>	<b>13 – 14</b>
Übung	14
<b>Zusammengesetzte Hauptwörter</b>	<b>15</b>
Übungen	15
<b>C Jetzt kannst du es!</b>	<b>16 – 17</b>

## Methodisch-didaktische Hinweise

Das Konzept „Bewegte Grammatik“ setzt sich aus zeitgemäßen Lernformen zusammen:

- spielerisches und selbständiges Lernen
- zeit- und altersgemäße Vermittlung von Fachwissen
- Entwicklung der Sozialkompetenz durch wechselnde Sozialformen
- Verbesserung der Lesekompetenz und
- Unterstützung und Begleitung der Persönlichkeitsentwicklung.

Es werden der Lehrperson vielfältige Formen der Umsetzung ermöglicht. Alle Übungen können in Einzelarbeit oder in Zweiergruppen bearbeitet werden. Dabei stehen im Mittelpunkt Affi, Fischli und Delfi als Leitfiguren bei Erklärungen von Regeln, bei Präsentationen von Dialogen und/oder Lesen mit verteilten Rollen.

### ❶ Leitfiguren bei Erklärungen und Präsentationen (S. 4-5, 7-9, 11, 13, 15)

Die motivierenden Figuren Affi, Fischli und Delfi sind Vorlagen für die Bildung der Affi-, Fischli- und Delfi-Gruppen. Die in den Sprechblasen erklärten grammatikalischen Phänomene werden in den Gruppen erlesen und anschließend im freien Spiel untereinander dargestellt. Präsentationen ohne Textvorlage sind dabei ein gewünschtes Ziel. Die Erklärungen können individuell mit Beispielen ergänzt werden.

### ❷ Spielerisches Lernen in Gruppen (S. 6, 14, 17)

- S. 6 Aus dem schulischen Umfeld werden Hauptwörter mit bestimmten und unbestimmten Begleitern genannt. Es wird in Zweier-, Dreier- oder Vierergruppen gespielt.
- S. 14 Das bekannte Lied wird gelesen und gesungen. Die weiteren Strophen und eine musikalischen Gestaltung können je nach Zielsetzung berücksichtigt werden. Die im Text genannten Hauptwörter werden ermittelt und notiert.
- S. 17 Die genannten Übungen werden in der Großgruppe durch eine Bildbeschreibung vorbereitet.

### ❸ Lesen (S. 4 – 17)

Alle Übungen werden gemeinsam erlesen.

Die unter ❶ genannten Erklärungen werden durch gemeinsames Lesen für die anschließenden Präsentationen vorbereitet.

## Affi, Fischli & Delfi

Hallo, ich bin **A f f i**.  
Ich bin der schlaueste Junge  
in unserer Affenklasse. Und  
ich erkläre euch hier alles.



Hurra...  
**D e l f i** ist da!!!!  
Ich bin super  
sportlich und  
clever.  
  
jippe...ja...jeh....



Ich bin **F i s c h l i**.  
Ich bin das schönste  
Fisch-Mädchen und kann  
auch sehr gut erklären.

## A Begleiter

Merke dir: Die **Begleiter** (Artikel) bestimmen  
das **Geschlecht** eines Hauptwortes.



Ich weiß: Das **Hauptwort** nennt man auch  
Substantiv, Nennwort oder Namenwort.



Man nennt „**der**“, „**die**“ und „**das**“  
**bestimmte** Begleiter, weil sie etwas ganz  
**Bestimmtes** kennzeichnen.  
Ich bin gut - oder?



Nicht schlecht, Delfi. Aber du hast noch etwas vergessen:  
**Männliche** Hauptwörter haben den **bestimmten** Begleiter „**der**“.  
**Weibliche** Hauptwörter haben den **bestimmten** Begleiter „**die**“.  
**Sächliche** Hauptwörter haben den **bestimmten** Begleiter „**das**“.



Ach, Affi – Das habe ich doch nicht vergessen!  
Im Gegenteil: ich kann dir sogar Beispiele nennen:  
**der** (ganz bestimmte) Mann.  
**die** (ganz bestimmte) Frau.  
**das** (ganz bestimmte) Kind.



Krass ... ihr seid gut!  
Aber ich weiß auch noch etwas: Es gibt  
auch noch die **unbestimmten** Begleiter. Sie  
kennzeichnen kein bestimmtes, sondern  
**irgendein** Hauptwort.



Fischli – du bist SPITZE!!!

Das hätte ich fast vergessen. Also:

**Männliche** Hauptwörter haben den **unbestimmten** Begleiter „ein“.

**Weibliche** Hauptwörter haben den **unbestimmten** Begleiter „eine“.

**Sächliche** Hauptwörter haben den **unbestimmten** Begleiter „ein“.



Fischli ist SPITZE?

Ach menno ....

Ich bin auch SPITZE! Aber sowas von...

Ich kann euch nämlich schon wieder Beispiele  
nennen:

**ein** (irgendein) Mann.

**eine** (irgendeine) Frau.

**ein** (irgendein) Kind.

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Wortarten: Begleiter und Hauptwörter*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

